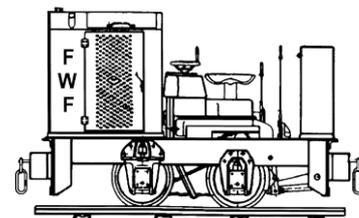


FELDBAHN

NACHRICHTEN

Schweiz. Verein der Feld- und Werkbahn-Freunde
Bahnhofstrasse 61, 8112 Otelfingen
www.feldbahn.ch - info@feldbahn.ch



Ausgabe 1.2023
Januar - Juni
Jahrgang 36

Diese Nummer berichtet über:

- Vereinsausflug
- GV 2023
- Rückholung Lok Metallist EL-M
- Aufräumen im Schienenlager
- Gleisstopfmaschine

Vereinsausflug

Nach längerer Pause konnten wir wieder einmal einen Vereinsausflug durchführen. Rund 10 Interessierte hatten sich angemeldet. An diesem frostigen Sonntag versammelten wir uns pünktlich um 8:30 am Zürcher Hauptbahnhof, um die Reise Richtung Ostschweiz anzutreten. Mit Umstiegen in Amriswil gelangten wir nach Erlen TG, wo auf dem Nachbargleis bereits ein Dienstzug der Firma Stadler wartete und uns aufs nahegelegene



Werksgelände brachte. Angesichts der Temperatur und des Wetters waren wir froh um diesen Service. Nach der Ankunft wurden wir direkt in eine Inbetriebsetzungshalle geführt und von Andy empfangen. Hier konnten wir diverse Triebzüge und -wagen für nationale und ausländische Bahngesellschaften bestaunen, welche auf ihren letzten Schliff warteten. Ins Auge stach ein Flirt-Triebzug für „Wales & Borders Transportation“, welcher über drei Antriebstechniken verfügt: Oberleitung, Batterie und Notdiesel. Die grossen Batterien seien wegen zahlreichen Naturschutzgebieten entlang den Strecken notwendig, wo nicht mit Diesel gefahren

werden dürfe. Andy zeigte uns unter anderem auch eine komplexe Dreischienenweiche für Meterspur- und Normalspurfahrzeuge und gewährte uns einen Einblick in die Organisation des Werks.

Nach einem kurzen Fussmarsch zum Bahnhof begaben wir uns nach Romanshorn, wo uns im Restaurant Hafen ein gutes Mittagessen erwartete. Am Nachmittag folgte der zweite Teil: Wir besichtigten die Einstellhalle des „Locorama“, wo diverse Firmen und Vereine ihr historisches Rollmaterial (hauptsächlich Lokomotiven)



aufbewahren. Sowohl bezüglich Traktion als auch Zustand befindet sich auf diesem Areal alles Mögliche. Zusammen mit unserem Museumsführer Marcel Bänziger hatten wir die Gelegenheit, einige Führerstände und spezielle Wagons auch von innen zu betrachten, was sonst nur im Rahmen von teuren Extrafahrten möglich ist. Nach der Führung blieb schliesslich noch Zeit, um den Tag im Romanshorer Bahnhofbuffet mit einer Tasse Kaffee ausklingen zu lassen, bevor wir unsere Heimreise antraten.

NE

GV 2023

Die diesjährige Generalversammlung fand wie schon oft im Clublokal des Dampfmodel-Clubs in Zürich Altstetten statt. Die Versammlung war gut besucht, viele Mitglieder und Freunde sind unserer Einladung gefolgt.

Der offizielle Teil ging wie gewohnt glatt über die Bühne. Neues gibt es vor allem aus dem Vorstand: Nick Eigenmann übernimmt per 2023 das Amt des Kassiers von André Schibli. Im gleichen Zug tritt René Watkins als Revisorin ab. Neu als Revisor übernimmt Beat Emmisberger (bisher Ersatz) und als Ersatz-Revisor Daniel Maag. Beide werden einstimmig gewählt. Zum Abschluss seiner Zeit als Kassier kann André Schibli eine schuldenfreie Vereinskasse vorweisen: im Jahr 2022 konnten wir noch die letzten Darlehen zurückbezahlen. Als symbolische Übergabe der Kas-

se überreicht André Schibli Nick Eigenmann einen Koffer voll Gold (Schokolade), was Nick Eigenmann mit einer Flasche Champagner revanchiert. Wir danken André Schibli für 17 Jahre gut geführter Kasse und wünschen Nick Eigenmann viel Erfolg bei seinem neuen Amt. Nach 30 Minuten war der offizielle Teil der Sitzung beendet, und wir konnten zum gemütlichen Teil mit Abendessen übergehen. Vielen Dank an Linda und Norbert vom DMC für die gute Bewirtung. TB



Rückholung der BBA-Lok Typ „Metallist EL-M“



Anfangs dieses Jahres holten wir unsere DDR Akku-Lok „Metallist“ aus dem Exil in Buchs zurück. Sie kam vor einigen Jahren dorthin, weil die Achsen blockiert waren. In Oteltingen stellten wir sie auf einen Flachwagen. Am darauffolgenden Samstag wurde die Lok untersucht und erhaltende Massnahmen ergriffen. Zuerst

mussten wir diversen Schmutz und auch einige tierische Spuren entfernen. Danach ging es an das eigentliche Problem: Die Achsen. Die Maschine hat für jede Achse einen Motor, der diese teilweise umschliesst. Dort war schlussendlich auch das Problem zu finden. Nach intensiver Behandlung mit WD-40 und anschließender Demontage bewegten sich beide Achsen nach und nach wieder. Auch die Motoren wurden inspiziert: Einer scheint noch gut zu sein, der andere hat ziemlich Wasser drin. Nun suchen wir nach einem Ersatzmotor. Da diese Maschine in der DDR recht häufig war, müsste ein solcher schon aufzutreiben sein. Allerdings ist die Reparatur dieser Lok nicht so hoch auf der Prioritätenliste. Daher wird eine Totalrevision noch warten müssen. TB

Aufräumen im Schienenlager

Im Frühjahr 2022 haben wir begonnen, mit nicht mehr benötigtes Feldbahnmaterial wie Weichen und Schienenmaterial abzugeben. Seitdem ist schon einiges in gute Hände übergegangen.



Da inzwischen unser Lager in Buchs etwas zerplückt aussah, haben wir entschieden, Ende März eine Kranaktion durchzuführen und das Material wieder richtig bzw. sinnvoll zusammen zu stellen. Trotz des schlechten Wetters konnten wir einiges Material zusammenstellen, sortieren und Alteisen für die Entsorgung

bereitstellen. Ein grosses Dankeschön an die Helfer, für den tollen Einsatz trotz dem Regenwetter. Als Kranfahrzeug diente uns ein Gottwald-Kran auf einem ehemaligen Armee-Saurer-Lastwagen. Herzlichen Dank an Peter Rubin für das zur Verfügung stellen des Fahrzeugs und die Mithilfe als Kranführer. Unser Ziel ist es, im Herbst die Fläche des Materiallagers so weit zu reduzieren, dass wir einige Quadratmeter Land weniger mieten müssen.

AS

Gleisstopfmaschine

Unser Gleisstopfer aus der ehemaligen DDR hatte schon einige Jahre harten Einsatzes hinter sich. Dies zeigte sich vor allem dadurch, dass beim Rohrgestell immer wieder Schweissnähte brachen. Es zeigte sich auch, dass der Stahl aus dieser Zeit nicht von bester Qualität war. Nach vielen Reparaturen haben wir uns entschieden, den Stopfer bei unserem Mitglied André Lippuner in die Werkstatt zu geben, um ein neues Rohrgestell anzufertigen. Es dauerte zwar etwas, bis André Lippuner Zeit dazu fand, aber das Ergebnis ist sehr gut. Den ersten harten Einsatz hat der Stopfer hinter sich: Alles hält bestens. Vielen Dank an André für die professionelle Arbeit.

AS

